



## Jetzt müssen auch Biel und Nidau endlich über das Regiotram abstimmen können!

Diesen Sonntag stimmte die Bevölkerung von Bern, Köniz und Ostermundigen über das Tram Region Bern ab. Das grosse Tram-Projekt mit geplanten Investitionskosten von über 500 Millionen Franken fand dabei weniger Rückhalt in der Bevölkerung als von den Befürwortern erwartet. Ostermundigen lehnte das Tram Region Bern mit über 53 Prozent ab, in Köniz lag der Nein-Anteil bei über 61 Prozent. Damit wird das Tram Region Bern nicht gebaut.

**Nach dem Votum zum Tram Region Bern ist es an der Zeit, dass sich auch die Stimmberechtigten von Biel und Nidau endlich zum Regiotram äussern können.** Nachdem der ursprüngliche Abstimmungstermin bereits einmal verschoben worden ist, scheint es unwahrscheinlich, dass der aktuelle Zeitplan (Abstimmungstermin: 2014) eingehalten werden kann. Nach wie vor ist unklar, wann sich die Bieler und Nidauer Bürger zum Prestige-Projekt äussern können. Zur Erinnerung: In beiden Städten ist die Finanzsituation sehr angespannt. Daher gilt es, unnötige Planungskosten zu vermeiden. Ein Grundsatzentscheid würde klären, ob das Regiotram überhaupt den Rückhalt in der Bevölkerung geniesst oder nicht.

**Aus Sicht der Jungen SVP Biel-Seeland ist das Regiotram unnötig.** Mit dem bestehenden Busnetz und der neuen SBB-Haltestelle Bözingenfeld ist das Gebiet im Osten der Stadt mit dem ÖV gut erschlossen. Der Bau einer einzigen Tram-Linie durch die Stadt Biel steht in keinem Verhältnis und ist mit über 300 Millionen Franken auch viel zu teuer. Hinzu kommt, dass das Projekt selbst beim Bund keine hohe Priorität geniesst. Erfahrungen aus Tram-Städten wie Bern oder Zürich zeigen zudem regelmässig, dass Tram-Linien sehr anfällig auf Störungen sind. In diesen Fällen kommen dann meist wieder Busse zum Einsatz. Ebenso dürfen die wiederkehrenden Kosten für den Unterhalt der Tram-Züge und des Schienennetzes nicht unterschätzt werden. Für die Städte Biel und Nidau ist darum unklar, wie hoch die effektiven Kosten überhaupt sein werden.

**Auf ihrer Kampagnen-Website [www.tram-nein.ch](http://www.tram-nein.ch) präsentiert die Junge SVP Alternativen zum Prestige-Projekt Regiotram auf.** Prüfenswert ist namentlich ein Shuttle-Bus, wie dies Nik Liechti, Planer der Stades des Bienne, kürzlich in der Talk-Sendung auf TeleBielingue vorgeschlagen hat. Die Junge SVP ist überzeugt, dass sich die Verkehrssituation allgemein verbessert, sobald die A5-Umfahrung in Betrieb genommen werden kann.

*Für Rückfragen:*

*Stadträtin Sandra Schneider, Präsidentin Junge SVP Biel-Seeland, Tel. 079 729 58 03*

*Stadtrat Leander Gabathuler, Vizepräsident SVP Nidau, Tel. 078 864 00 24*

---

Auch die SVP Nidau kämpft seit ihrer Gründung gegen das Prestige-Projekt "Regiotram." Die seit Jahren anhaltende "Hinhalte-Taktik" der Städte Biel und Nidau ist unhaltbar und undemokratisch. In Anbetracht der vielen anstehenden Projekte (Ortsplanrevision, A5, AGGLOlac) verursacht die diffuse Situation beim Projekt Regiotram viele Unsicherheiten. Ein Grundsatzentscheid muss nun endlich gefällt werden!